
Subject: Anorexie, Bulimie und Haare ohne Ende...???

Posted by [Constanze](#) on Thu, 23 Aug 2007 16:26:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels,

ich habe letzte Woche eine Reportage über Frauen mit Essstörungen gesehen. Ist ja echt eine schlimme Geschichte und jeder, der davon nicht betroffen ist, kann froh sein!

Es wurden 4 junge Frauen über einen längeren Zeitraum begleitet und von einer Klinik in den USA berichtet, die solche Störungen mit ganz besonderen Behandlungsmethoden oftmals heilen kann. Kurz gesagt ging es eigentlich "nur" darum, den Mädchen durch ununterbrochenen Kontakt (auch körperlich) und eine intensive Betreuung mehr Selbstbewußtsein zu geben und sie wieder an sich glauben zu lassen. Aber darum geht es mir weinger.

Ich habe fast die ganze Sendung mit dem Kopf geschüttelt und mir 1000 Fragen gestellt aus einem Grund:

Warum hat keine dieser Frauen ein Problem mit ihren Haaren gehabt?

Und gerade diese Betroffenen leiden ja nun unter massivem Nährstoffmangel! Wenn man sich vorstellt, bei einer Größe von 1,75 m nur noch 35 kg zu wiegen, muß man wohl nichts weiter erklären.

Die Mädchen haben mitunter über Jahre kaum Nahrung zu sich genommen, auch hormonell sind diese Körper doch völlig aus der Bahn (keine Periode mehr usw.) und die hatten zum Teil Haare ohne Ende!!

Viele von uns nehmen ausser der ohnehin schon gesunden Ernährung noch NEMs zu sich und uns fallen trotzdem die Haare vom Kopf!?

Wie bitte geht das denn???

Nach solchen Beiträgen bin ich immer ganz schön frustriert...

Nachdenkliche Grüße von
Conny

Subject: Re: Anorexie, Bulimie und Haare ohne Ende...???

Posted by [Padme](#) on Thu, 23 Aug 2007 17:22:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich vermute, das Hauptproblem bei Essstörungen ist in Folge das Hormonchaos, so sah und sieht das bei mir aus (vermute der Haarausfall ist eine Langzeitfolge) - und nun kommt es darauf an, wie die Haarwurzeln auf die hormonelle Veränderung reagieren, empfindlich oder weniger empfindlich.

Die Nähstoffmangelfrage will ich damit übrigens nicht anzweifeln, hier nur nicht näher drauf eingehen.

Subject: Re: Anorexie, Bulimie und Haare ohne Ende...???

Posted by [Gaby](#) on Fri, 24 Aug 2007 06:48:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein erster Haarausfall-Schub vollzog sich in der Magersucht. Ich war 19 und hatte zu diesem Zeitpunkt schon 3 Jahre keine Menstruation mehr aufgrund des Untergewichts. Damals fand ich das cool, keine Mens zu haben. Heute weiß ich, dass gerade dadurch wohl ein paar gravierende, biochemische und hormonelle Abnormitäten eintraten (verminderte Insulinausschüttung, Anämie, kritische Leberwerte, Mangel an weißen Blutkörperchen sowie verschiedene hormonelle Abweichungen, vor allem eine gestörte Produktion weiblicher Sexualhormone und durch die gehemmte Östrogenbildung bedingte Störung der weiblichen Keimdrüsen, erhöhtes Cortisol)die letztenendes die AGA auf den Plan riefen. Haarausfall zeigt sich dann bei denen, die eine erbliche Tendenz dazu haben, möglicherweise als Langzeitfolge.

Subject: Re: Anorexie, Bulimie und Haare ohne Ende...???

Posted by [Gaby](#) on Fri, 24 Aug 2007 08:07:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicole Richie hat Magersucht und Haarausfall

<http://www.viPLY.de/?p=1192>

Subject: Re: Anorexie, Bulimie und Haare ohne Ende...???

Posted by [Hammerhaar](#) on Fri, 24 Aug 2007 08:17:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht hab ich was mit den Augen, aber ich seh auf dem Bild nichts.
Und weiß ja niemand, wie es ohne Extensions wäre...

Subject: Re: Anorexie, Bulimie und Haare ohne Ende...???

Posted by [Gaby](#) on Fri, 24 Aug 2007 10:13:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man sieht aber schon sehr deutlich, dass ihr eigenes Deckhaar nur noch minder in der Lage ist, die Hülsen zu überdecken. Das man nicht weiß, wie es ohne Extensions wäre, stimmt. War ja aber wohl auch der Sinn der Sache.

Subject: Re: Anorexie, Bulimie und Haare ohne Ende...???

Posted by [Tina76](#) on Sat, 25 Aug 2007 11:11:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby!

Klar eine Magersucht macht sich sicher auch bei den Promis an den Haaren bemerkbar. Es gibt aber natürlich Frauen die haben eben gute Gene im Bezug auf die Haare und deren Lockenpracht erschüttert wirklich gar nichts. Weder ungesunde Ernährung, Rauchen, Bulimie, Stress o.ä. Beneidenswert im Bezug auf die Haare. Bin da immer ganz down, obwohl ich auch niemand das olle Haarproblem wünsche.

Wegen was ich eigentlich schreibe...da ich die Bellargo Methode auch im Kopf habe...sind die Extensions von Nicole Richie nicht extrem weit oben angebracht oder wo liegt die Anbringung der Echthaarsträhnen. Ich dachte eher weiter unten...Klärst du mich auf, denn soviel ich weiss hast du ja die Strähnen.

LG

Subject: Re: Anorexie, Bulimie und Haare ohne Ende...???

Posted by [Gaby](#) on Sat, 25 Aug 2007 12:05:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tina76 schrieb am Sam, 25 August 2007 13:11...sind die Extensions von Nicole Richie nicht extrem weit oben angebracht oder wo liegt die Anbringung der Echthaarsträhnen. Ich dachte eher weiter unten...Klärst du mich auf, denn soviel ich weiss hast du ja die Strähnen.

Hallo Tina, ja genau. Die Extensions sind viel zu weit oben angebracht. Bis knapp über die Ohren kann man von der Höhe her gehen. Auch erscheinen mir die Strähnen verhältnismässig dick (viele Haare an einer einzelnen Strähne). Wenn man sich überlegt, dass man an dieser einen Kopfstelle von Nicole Richie schon 8 - 10 Strähnen durchschimmern sieht, dann wird sie insgesamt sehr, sehr viele Strähnen drin haben und wahrscheinlich wirklich nur noch wenig Eigenhaar.

Subject: Re: Anorexie, Bulimie und Haare ohne Ende...???

Posted by [Angie65](#) on Sat, 25 Aug 2007 13:55:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So weit unten werden die Strähnen angebracht normalerweise ?

Mal ne - vielleicht dumme - Frage: wer ein Haarproblem hat, hat es doch in der Regel vor allem, zumindest aber auch auf dem Oberkopf. Warum sieht man das bei ihr dann auf dem Foto nicht? Sie hat ja sogar noch relativ viel Pony - sicher mehr als viele von uns. Liegt das wohl daran, dass in diesem Fall die Haare doch eher diffus, also überall, ausgehen - und deshalb keine Lichtung am Oberkopf zu sehen ist ? Oder löst man dieses Problem dann parallel mit einem zusätzlich eingeknüpftem Haarteil, das den Oberkopf bedeckt ?

Wenn es bei mir mal so weit wäre, dann könnte ich mir doch so viele Strähnen wie ich will in

Ohrhöhe anbringen lassen - das könnte das Problem nicht wirklich vertuschen. Und das macht mir etwas Sorge....

Subject: Re: Anorexie, Bulimie und Haare ohne Ende...???

Posted by [Gaby](#) on Sat, 25 Aug 2007 16:55:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angie

ja, es stimmt. Die Strähnen werden etwas oberhalb der Ohrhöhe ringsherum angebracht. Viel höher kann man nicht gehen, sonst ergeht es einem wie Nicole Richie und die Verbindungsstellen werden sichtbar. Daher ist die Lösung, sich Strähnen oder Tressen anbringen zu lassen, auch tatsächlich nicht das Optimum, denn sie füllen nur in den Längen. Der Oberkopf bleibt von der Verdichtung unberührt. Das geht also nur, wenn auf dem Oberkopf der Haarstatus noch halbwegs stabil ist.

Ich kann mir über den tatsächlichen Haarstatus von Nicole Richie kein Urteil erlauben, dafür lese ich auch zu selten die Klatschpresse. Habe aber mal aufgeschnappt, dass sie seit kurzem auch Rogaine nimmt, welches sie hoffentlich jetzt, während ihrer Schwangerschaft, wieder abgesetzt hat.

Paris Hilton, Victoria Beckham und Nicole Richie sind nicht gerade gesegnet mit üppigem Haarwuchs. Haben aber natürliche andere Mittel und Möglichkeiten als wir Normalsterblichen, dies auch mit Hilfe von Stylisten und einem gut gefüllten Bankkonto, perfekt zu kaschieren. Ich gehe ohnehin davon aus, dass die Damen in Hollywood nahezu alle Hülsen im Haar haben.

Liebe Grüße
Gaby

Subject: Re: Anorexie, Bulimie und Haare ohne Ende...???

Posted by [Gwen84](#) on Sun, 26 Aug 2007 11:49:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Conny,

als ich Magersüchtig war, hatte ich extrem wenig Haare auf dem Kopf. In der Klinik, wo ich zur Behandlung damals war, gab es aber auch welche die trotzdem volles und dichtes Haar hatten. Es liegt wohl wirklich daran, wie empfindlich deine Haarwurzeln sind. Ich glaube durch die Magersucht habe ich sehr viel in meinen Körper zerstört

Liebe Grüße
Gwen
